



Vorlage an

**Ortschaftsrat Bettringen**

zur Vorberatung  
- öffentlich -

**Klima-, Umwelt-, Energie- und Bauausschuss/Betriebsausschuss für Stadtentwässerung**

zur Vorberatung  
- öffentlich -

**Gemeinderat**

zur Beschlussfassung  
- öffentlich -

**Erstellung des Stauraumkanals Ebeneäcker und Ertüchtigung von 4 Regenüberlaufbauwerken im Einzugsgebiet des RÜB Uhlandschule in Schwäbisch Gmünd-Bettringen  
hier: Vergabebeschluss**

**Anlagen:**

- Anlagen 1: Auszug der Planungsunterlagen:
- a) Erläuterungsbericht zur Genehmigungsplanung
  - b) Kostenberechnung
  - c) Lageplan – Maßnahmenübersicht
- Anlagen 2: Ergebnisübersicht, wirtschaftlichster Bieter:
- a) Tiefbau- und Stahlbetonbauarbeiten
  - b) Maschinelle Ausrüstung
  - c) Elektrotechnische Ausrüstung
- Anlagen 3: Ergebnisübersicht, alle Bieter (n. öff.)
- a) Tiefbau- und Stahlbetonbauarbeiten
  - b) Maschinelle Ausrüstung
  - c) Elektrotechnische Ausrüstung



**Beschlussantrag:**

Der Vergabe der Bauleistungen an folgende Firmen:

- a) Tiefbau- und Stahlbetonbauarbeiten: Georg Eichele Bauunternehmung GmbH, Schwäbisch Gmünd, gem. deren Angebot vom 23.02.2026 in Höhe von 1.676.211,33 €,
- b) Maschinelle Ausrüstung: Kochertaler-Metall-Gestaltung GmbH, Schwäbisch Gmünd, gem. deren Angebot vom 23.02.2026 in Höhe von 180.643,07 €,
- c) Elektrotechnische Ausrüstung: Elektro Jerg GmbH, Aalen, gem. deren Angebot vom 20.02.2026 in Höhe von 90.115,61 €,

wird zugestimmt.

**Sachverhalt und Antragsbegründung:**

Das Gewerbe- und Industriegebiet Gügling im Teilort Bettringen wurde die letzten Jahre stetig erweitert. Die Misch- und Schmutzwasserableitung erfolgt maßgeblich zum RÜB Uhlandschule. Im Einzugsgebiet des RÜB Uhlandschule befinden sich vier Regenüberläufe, welche bei entsprechenden Regenereignissen in den vorhandenen Vorfluter Klingenbach (und Strümpfelbach) entlasten.

Die wasserrechtlichen Erlaubnisse dieser Regenüberläufe und des RÜB Uhlandschule waren abgelaufen und mussten neu beantragt werden. Die RÜs sind im jetzigen Zustand nicht mehr genehmigungsfähig. Insbesondere erfolgt am RÜ Heubacher Straße eine, hinsichtlich der Wassermengen und Schmutzfracht, signifikante Entlastung in das Gewässer Klingenbach. Daher wurde 2020 ein strukturelles Sanierungskonzept zur Verbesserung der Regenwasserentlastungsanlagen beauftragt, um im Einzugsgebiet des RÜB Uhlandschule wasserrechtliche Genehmigungen für bestehende und geplante RÜs und dem RÜB Uhlandschule zu erhalten.

Im April 2021 erfolgte eine Variantenuntersuchung mit drei verschiedenen strukturellen Maßnahmen. Im November 2021 wurde, in Abstimmung mit dem Landratsamt Ostalbkreis – Wasserwirtschaft, die weiterführende Variante und die dafür erforderliche Kanaltrasse festgelegt, sodass die Durchführung der Genehmigungsplanung zielführend fortgesetzt und abgeschlossen werden konnte.

Schon am 10. Juni 2021 wurde durch die Stadtverwaltung ein Informationsabend für die betroffenen Eigentümer veranstaltet, durch deren Grundstücke der Entlastungskanal geführt werden soll, um die Erfordernis der Maßnahme und die Auswirkungen der dafür erforderlichen Grunddienstbarkeiten darzulegen. Dennoch kam es im anschließenden



Wasserrechtsverfahren zu Verzögerungen, da ein Eigentümer Widerspruch eingelegt hatte. Der Eigenbetrieb Stadtentwässerung musste daraufhin bei den Wasserbehörden nachweisen, dass der gewählte Kanalverlauf der wirtschaftlichste und einzig technisch sinnvolle ist. Der Nachweis gelang. Am 11.10.2024 wurde dann endlich ein positiver Entscheid auf die Anträge vom 19.12.2021 mit Änderungen vom November 2023 erteilt.

Die nach wasserrechtlicher Erlaubnis auszuführenden Maßnahmen sind in Anlage 1c dargestellt. Im Einzelnen sind das Umbaumaßnahmen zur Ertüchtigung der RÜs Lindenhof, Heubacher Straße, Bühlgasse und Wolf-Hirth-Straße. Im Gewinn Ebeneäcker wird eine vorhandene Kanalstrecke DN1400 zum Stauraumkanal umgewidmet, sodass hier 490 m<sup>3</sup> Speichervolumen generiert werden. Der Stauraumkanal erhält eine abflussgesteuerte Drossel und einen obenliegenden Überlauf. Die Entlastungswassermenge muss zum Strümpfelbach geführt werden, um den hydraulischen Stress im Klingebach zu verringern.

Die Bauleistungen wurden in 3 Gewerken ausgeschrieben.

- a) Tiefbau- und Stahlbetonbauarbeiten
- b) Maschinelle Ausrüstung
- c) Elektrotechnische Ausrüstung

Ergebnisse siehe Anlagen 2, bzw. 3.

Die Leistung zu a) wurde in einer Öffentlichen Ausschreibung nach VOB veröffentlicht. Es wurden 10 Leistungsverzeichnisse abgeholt, davon haben 4 Bieter ein Angebot abgegeben. Nach Prüfung der Angebote wurde die Fa. Georg Eichele Bauunternehmung GmbH als wirtschaftlichster Bieter festgestellt.

Die Leistung zu b) wurde in einer Beschränkten Ausschreibung nach VOB veröffentlicht. Es wurden 4 Leistungsverzeichnisse ausgegeben, aber nur 1 Bieter hat ein Angebot abgegeben. Nach Prüfung des Angebotes, wurden die Preise der Kochertaler-Metall-Gestaltung GmbH als wirtschaftlich annehmbar befunden.

Die Leistung zu c) wurde ebenfalls in einer Beschränkten Ausschreibung nach VOB veröffentlicht. Es wurden 7 Leistungsverzeichnisse ausgegeben, davon haben 6 Bieter ein Angebot abgegeben. Nach Prüfung der Angebote, wurde die Fa. Elektro Jerg GmbH als wirtschaftlichster Bieter festgestellt.

Gewerk	Brutto-Baukosten, Kostenberechn.	Brutto-Baukosten, Angebote	Prozentuale Differenz
a)	1.873.890,03	1.676.211,33	-10%
b)	141.015,00	180.643,07	+92%
c)		90.115,61	
<b>Summe</b>	<b>2.014.905,03</b>	<b>1.946.970,01</b>	<b>-3%</b>



Der große Unterschied bei den Gewerken Maschinelle und Elektrotechnische Ausrüstung begründet sich dadurch, dass in der Kostenberechnung noch ein mechanischer Abflussregler eingepreist war und erst im Nachgang eine Abflusssteuerung aus Betriebssicherheitsgründen ausgeschrieben werden musste.

**Mitteldeckung:**

Aus dem I-Plan 22.0103 "Neubau Stauraumkanal Ebeneäcker", der mit 1,8 Mio.€ angesetzt war, wurden bereits Mittel für diverse Ingenieurleistungen und geologische Untersuchungen ausbezahlt oder vergeben. Zusätzlich stehen noch 410.000 € im I-Plan 27.0105 "RÜs für Stauraumkanal Ebeneäcker" bereit.

Investitionsplan 22.0103 und 27.0105, zur Ver- fügung stehende Mittel 2026/27, €	Bereits in Anspruch ge- nommen (Ing. Leistun- gen) €	Noch verfügbar €	Ausgaben des Beschluss- Antrags €	Restmittel €	Verpflichtungs-er- mächtigung/ mittelfristige Finanzplanung €
1.800.000,00 410.000,00	187.343,82	1.612.656,18 410.000,00	1.946.970,01	75.686,17	

Für Ausgaben zur Vermessung und Grunddienstbarkeiten stehen somit noch ausreichend Mittel zur Verfügung.